

# LCD-Panelindustrie von Nachfrageeinbruch unbeeindruckt

Trotz der geringen Nachfrage wollen die taiwanesischen LCD-Panelhersteller [AU Optronics](#) (AUO) und [Chi Mei Optoelectronics](#) (CMO) die gegenwärtige Produktionskapazität bei 40-Zoll-Panels und größeren Diagonalen nicht einschränken. Wie das asiatische Branchenportal DigiTimes unter Berufung auf informierte Industriekreise berichtet, sind beide Marktführer aufgrund der schwächelnden Nachfrage schon dazu übergegangen, die Produktionsmargen für kleinere LCD-Panels einzuschränken.

Mit der Ankündigung, die Kapazität für die sogenannte 7.5G-Produktionslinie zur Herstellung von 40-Zoll-Panels und größeren LCDs in absehbarer Zeit nicht einzudämmen, agiert man bewusst gegen den Markttrend. Viele Konkurrenten haben sich jedoch bereits darauf eingestellt.

Laut dem Bericht haben Samsung Electronics, Innolux Display sowie HannStar Display erst vor kurzem angekündigt, die bestehenden Produktionskapazitäten im dritten Quartal um zehn bis 15 Prozent einzuschränken. Selbst Chi Mei Optoelectronics hat unlängst darauf verwiesen, dass die Produktion - ausgenommen der 7.5G-Linie - noch bis Oktober 2007 zurückgefahren bleibt und man erst anschließend wieder über eine Aufstockung nachdenke.

Trotz der konjunkturellen Schwäche haben es viele Panelhersteller wie die beiden taiwanesischen Marktriesen bislang vermieden, Kürzungen auf alle Bereiche auszuweiten. Ähnlich wie bei Chi Mei Optoelectronics und AU Optronics hat auch LG Display seine 7.5G-Linie noch nicht gekürzt. Die 5G- und 6G-Linien produzieren nach wie vor gleich, heißt es. Im Gegensatz zur Produktionsstrategie von LG Display haben Chi Mei Optoelectronics und AU Optronics ihre 5G- sowie 6G-Anlagen entsprechend zurückgenommen. (pte.at)